

Sitzungsvorlage 2020/329

Verfasser:
Tiefbauamt, Bernhard Wöllhaf

Stand: 20.11.2020

Az. 701.21

Beteiligung:
Stadtkämmerei

Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtungen	02.12.2020	öffentlich
Gemeinderat	14.12.2020	öffentlich

**Kanalbaumaßnahmen 2021/22
- Grundsatzbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Der vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen und deren Finanzierung im Vermögensplan des Eigenbetriebs städtische Entwässerungseinrichtungen für die Jahre 2021/22 wird im Grundsatz zugestimmt.
2. Die notwendigen Haushaltsmittel sind in dem Wirtschaftsplan 2021/2022 einzustellen. Ausführung und Finanzierung stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Wirtschaftsplans 2021/2022 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Sachverhalt:

In Abstimmung mit der Abteilung Straßenbau und dem Stadtplanungsamt hat die Abteilung Stadtentwässerung zu den Wirtschaftsjahren 2021/22 wiederum eine Reihe von notwendigen Maßnahmen für den Vermögenshaushalt 2021/22 angemeldet. Nach verwaltungsinterner Vorberatung und in Übereinstimmung mit den Zielen der 5-Jahresplanung sind die im Folgenden genannten Kanalerneuerungen und Erschließungsarbeiten, sowie Sanierungen in den Jahren 2021/22 vorgesehen:

Geplante Maßnahmen für 2021 und 2022:

1. Hausanschlüsse, Aufgrabungen

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021 und 2022:	65.000,- €
Ansatz Entwurf Verpflichtungsermächtigung 2021 und 2022:	65.000,- €

In diesem Sammeltitel ist die Herstellung von nachträglichen (Einzel-) Hausanschlüssen, z.B. bei der Schließung von Baulücken, sowie die Durchführung von kleineren Kanalbau-maßnahmen, bei denen sich keine eigene Finanzposition lohnt, zusammengefasst.

2. Zentrale Steuerung und Überwachung der Regenüberlaufbecken und Pumpwerke

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021:	65.000,- €
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2022:	50.000,- €

Um die Vorgaben der wasserrechtlichen Genehmigungen der Regenüberlaufbecken zu erfüllen, ist eine lückenlose Dokumentation der Betriebsdaten vorzuhalten. Um dies zu ermöglichen, sollen weitere Anlagen an das Prozessleitsystem angebunden werden.

3. Kanalsanierungsprogramm 2030

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021:	200.000,- €
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2022:	150.000,- €

Unter diesem Titel sind kleinere Kanalerneuerungsmaßnahmen zusammengefasst, welche im Zuge von Erneuerungen von Straßenbelägen oder Maßnahmen von anderen Erschließungsträgern notwendig werden.

⇒ Sachbeschluss 2. Quartal 2021 und 2022

Geplante Maßnahmen für 2021

1. Kanalerneuerung in der Birkenstraße:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021:	800.000,- €;
--------------------------------------	--------------

Im Zuge der geplanten Straßenneugestaltung der Birkenstraße wurden die Kanäle auf Schäden untersucht. Da bei der Untersuchung erhebliche Schäden festgestellt wurden welche nicht grabenlos saniert werden können, sollen im Zuge der Straßenbaumaßnahme die Kanäle im nächsten Jahr erneuert werden. Der Baubeginn ist für März 2021 vorgesehen.

⇒ Sachbeschluss: am 28.09.2020 DS 2020/218 Gemeinderat

2. Kanalerneuerung Krumme Gasse

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021	330.000,- €
-------------------------------------	-------------

Im Zuge der Straßenneuordnung sollen die bei der TV-Befahrung festgestellten Schäden am Kanal sowie an den Hausanschlüssen behoben werden. Da dies aus hydraulischen Gründen und wegen der Schadensbilder nicht grabenlos erfolgen kann, muss der Kanal in offener Bauweise erneuert werden. Der Kanal soll in den neu geplanten öffentlichen Straßenbereich verlegt werden.

⇒ Sachbeschluss: 1.Quartal 2021

3. Kanalerneuerung Umgestaltung Mühl- und Holbeinstraße BA III:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021 370.000,- €

Nach der Fertigstellung des Mühlenviertels/Beznerareals soll dort der Straßen- und Vorplatzbereich umgestaltet werden. Im Zuge der Umgestaltung dieser Maßnahme soll der hydraulisch zu kleine Kanal erneuert werden.

⇒ Sachbeschluss: 2. Quartal 2021

4. Niederschlagswasserbehandlung Weißenau

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021: 150.000,- €

In den letzten Jahren gab es immer häufiger hydraulische Überlastungen im Sägebach. Eine wesentliche Ursache der Überlastung des Sägebach ist das nur sehr geringe Gefälle des Bachlaufs bis zur Einmündung in die Schussen.

Von der Unteren Wasserbehörde im Landratsamt Ravensburg wurde signalisiert, dass eine Verlängerung der bisherigen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung des Niederschlagswassers in den Sägebach ohne eine zusätzliche Rückhaltung nicht mehr zugestimmt werden könne.

⇒ Sachbeschluss: am 21.10.2019; DS 2019/298 Gemeinderat

5. Erschließung Wohngebiet "Taldorf Südost":

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021: 700.000,- €

In Taldorf ist im Rahmen eines Bebauungsplanes das Wohngebiet "Taldorf Südost" geplant. Die Erschließungsplanung soll je nach Stand des Bebauungsplans bis Ende 2. Quartal 2021 vorliegen, und die Erschließungsarbeiten könnten ggf. noch im 3. Quartal 2021 ausgeschrieben werden.

⇒ Sachbeschluss 2. Quartal 2021

6. Erschließung Wohngebiet "Schmalegg Ortsmitte III"

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021: 700.000,- €

Ansatz Entwurf Verpflichtungsermächtigung 2021: 200.000,- €

In Schmalegg soll nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zeitnah mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden. Die Erschließungsplanung soll je nach Stand des Bebauungsplans bis Mitte 2. Quartal 2021 vorliegen und die Erschließungsarbeiten könnten ggf. noch im 2. Quartal 2021 ausgeschrieben werden.

⇒ Sachbeschluss 2. Quartal 2021

7. Sanierung Pumpwerk Regenüberlaufbecken I; Mariatal:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2021: 200.000,- €
Das Schneckenpumpwerk zur Entleerung des Regenüberlaufbeckens in Mariatal (Baujahr 1972) sollte dringend erneuert werden. In letzter Zeit kam es immer häufiger zu Störungen beim Entleeren des Regenüberlaufbeckens wobei es nur durch erheblichen Aufwand gelang die Schneckenpumpen wieder betriebsfähig zu machen.

⇒ Sachbeschluss: 2. Quartal 2021

Geplante Maßnahmen für 2022

1. Kanalerneuerung in der Charlottenstraße:

Ansatz Entwurf Verpflichtungsermächtigung 2021: 600.000,- €
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2022: 600.000,- €;
Bei TV-Inspektionen des Kanals in der Charlottenstraße wurden Schäden festgestellt, welche kurzfristig saniert werden müssen. Eine grabenlose Sanierung ist nicht möglich, da die in Teilbereichen parallel verlaufenden Kanäle zusammengefasst werden sollen. Außerdem wird die Charlottenstraße zum Lückenschluss der Hauptentwässerung von der östlichen Vorstadt zum Regenüberlaufbecken IV (Meersburger Straße) benötigt und es muss deshalb ein Kanal in einer größeren Dimension verlegt werden.

⇒ Sachbeschluss: 4. Quartal 2021

2. Erschließung Wohngebiet "Hüttenberger Weg":

Ansatz Entwurf Verpflichtungsermächtigung 2021: 850.000,- €
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2022: 850.000,- €
Im Hüttenberger Weg soll nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens zeitnah mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden. Die Erschließungsplanung soll je nach Stand des Bebauungsplans bis Ende 3. Quartal 2021 vorliegen und die Erschließungsarbeiten könnten ggf. noch im 4. Quartal 2021 ausgeschrieben werden.

⇒ Sachbeschluss: 4. Quartal 2021

3. Erschließung Wohngebiet "Andermannsberg"

Ansatz Entwurf Verpflichtungsermächtigung 2021: 550.000,- €
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2022: 550.000,- €
Im Andermannsberg sollen nach Abschluss des Bebauungsplanverfahrens die Erschließungsarbeiten durchgeführt werden. Die Erschließungsplanung soll je nach Stand des Bebauungsplans bis Ende 3. Quartal 2021 vorliegen und die Erschließungsarbeiten könnten dann zeitnah ausgeschrieben werden.

⇒ Sachbeschluss: 4. Quartal 2021

4. Sanierung Zulaufkanal RÜB VIII – Klärwerk Langwiese

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2022: 180.000,- €
Bei dem auf Betonstützen aufgeständerten Zulaufkanal vom Regenüberlaufbecken Oberzell zum Klärwerk Langwiese wurden erhebliche Betonschäden festgestellt. Im Rahmen

einer Betonsanierung sollen die Schäden behoben und durch eine Behandlung vor weiteren Schäden geschützt werden.

⇒ Sachbeschluss: 1. Quartal 2022

5. Sanierung Pumpwerk Stadionstraße

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan 2022: 280.000,- €

Das Regenwasserpumpwerk in der Stadionstraße ermöglicht die Einleitung des Niederschlagswassers aus dem Trennsystem Oberschwabenhalle, Eywiesenstraße und Kammerbrühl trotz Hochwasser in den Bleicherbach. Da die Pumpen und die Steuerung nicht mehr den Anforderungen und dem Stand der Technik entsprechen, soll durch den Einbau einer intelligenten Steuerung und energieeffizienten Pumpen der Stromverbrauch und somit die Betriebskosten gesenkt werden. Außerdem soll das Pumpwerk im Zuge der Umbaumaßnahme ans Prozessleitsystem angebunden werden.

⇒ Sachbeschluss: 2. Quartal 2022

Kosten und Finanzierung:

Die genauen Kosten werden im Zuge der entsprechend einzuholenden Sachbeschlüsse genannt

Anlage/n:

Keine